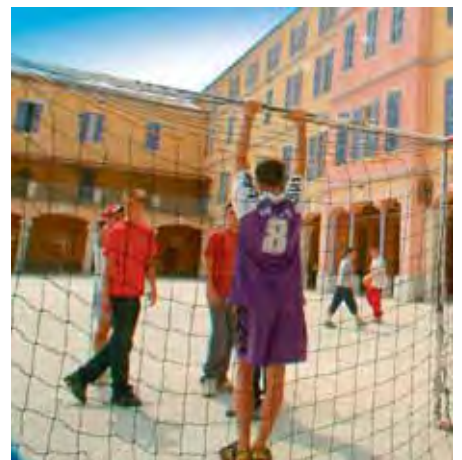


Unterkunft

in Familien, Colleges & Schulresidenzen



Wo fühlst du dich bei einer Sprachreise besser aufgehoben? Bei einer Gastfamilie, im College, in einer Internatsschule oder einer Schulresidenz? Ganz gleich wo, du wirst bestimmt deine Sprachkenntnisse verbessern, eine Menge erleben und viel über das Land deiner Wahl erfahren.

Gastfamilie Zu einer klassischen Sprachreise gehört eigentlich die Unterbringung bei einer netten einheimischen Familie. Der Vorteil dieser Unterbringungsart liegt auf der Hand: Bei einer Gastfamilie gewöhnst du dich innerhalb kürzester Zeit daran, dich ungezwungen in der Fremdsprache auszudrücken und lernst Land und Leute am besten kennen. Mit Gastfamilien haben wir viel Erfahrung, denn wir führen seit über 35 Jahren Sprachaufenthalte für Schüler in Verbindung mit Gastfamilien durch. In Folkestone und Whitstable z.B. verfügen wir über einen Stamm hervorragender Familien, die sich rührend um ihre "Kinder auf Zeit" kümmern. In allen Kursorten überzeugen

sich Mitarbeiter bei Hausbesuchen davon, dass sich die Familien für die Aufnahme unserer Schüler wirklich eignen.

Einziger Deutscher Die Unterbringung als einziger deutscher Gast können wir gegen Aufpreis bei frühzeitiger Anmeldung meist arrangieren. Gerade jüngere Teilnehmer sind jedoch beim ersten Auslandsaufenthalt bei einer Gastfamilie oft besser zu zweit als allein aufgehoben.

Andere Länder, andere Sitten. In anderen Ländern lebt man nicht schlechter als in Deutschland, aber in mancher Hinsicht anders. Der relativ hohe deutsche Lebensstandard kann allerdings nicht ohne Weiteres vorausgesetzt werden. Dass man

„An einem Abend haben wir in meiner Gastfamilie alle zusammen Karten gespielt. Wir zeigten Ihnen deutsche Spiele und sie fanden dies total toll. Dann haben wir noch ganz viel miteinander geredet und gelacht!“

Anne Katzenbach

Wohnen auf einem Campus

„Das Schönste an der Sprachreise war die Beziehung zu unserer Gastfamilie. Ich habe mich sehr wohl und sehr willkommen gefühlt.“

Lisa Dierksmeier

„Die O'Connors sind die beste Gastfamilie der Welt! Sie waren immer so nett zu uns und haben uns wie Familienmitglieder behandelt! Und auch das Essen war das beste, das ich jemals gegessen habe! Ich bin richtig traurig, dass ich nicht noch ein bisschen länger bei den O'Connors leben kann!“

Katharina Engel

„Die Wallaces sind ein Volltreffer gewesen. Sie sind sowas wie ein Gewinn im Lotto mit Zusatzzahl.“

Wiebke Mühlhoff

„War sehr nett. Hatten drei total liebe Haustiere und Fische. Die Kinder waren auch sehr nett. Man hat sich schnell gut eingelebt und als Familienmitglied gefühlt. Besonders gut fand ich, als sie uns ins Kino eingeladen hatten.“

Milena Keuerleber

in England und Frankreich aber Leitungswasser zum Essen trinkt, hat nichts mit dem Lebensstandard zu tun, sondern ist üblich. Am besten kommst du zurecht, wenn du den Menschen im anderen Land interessiert und aufgeschlossen begegnest und während des Aufenthalts keine Vergleiche mit Deutschland anstellst.

Colleges und Internate Von der Ausstattung unserer internationalen Colleges mit Sportstätten, Computerräumen und Freizeiteinrichtungen können die meisten öffentlichen Schulen nur träumen. Sie befinden sich alle in sicherer Lage außerhalb der Stadtgebiete und bieten alles, was für die Unterkunft, Verpflegung, den Unterricht und die Freizeitgestaltung benötigt wird. Die Teilnehmer sind in geräumigen, mit individuellen Nachttischen und Schränken ausgestatteten Mehrbettzimmern untergebracht, wobei Mädchen und Jungen mit ihren Betreuern getrennte Flure oder Häuser bewohnen. Duschräume und Toiletten sind auf jedem Flur in ausreichender Zahl vorhanden.

Außer auf den Sprachunterricht kommt es in den Colleges vor allem auf die Freizeitaktivitäten und das Gruppenerlebnis an. Die Zusammensetzung der Teilnehmer ist international, und je nach Gastland spricht man untereinander auch in der Freizeit Englisch oder Französisch.

Schulresidenz Unter einer Schulresidenz versteht man normalerweise eine hotelartige, preiswerte Unterkunft für ältere Jugendliche. Wie in Malta oder in Malaga befinden sich die Schulresidenzen in der Regel entweder im Schulgebäude oder in der Nähe der Schule.

„Wahrscheinlich die beste Familie an der gesamten Mittelmeerküste! Sehr reichliches Essen und Trinken. Abwechslungsreiche Präsentation der französischen Küche!“

Thorsten Schmiege

„Wir hatten immer viel Spaß und ständig richtige Lachkrämpfe. Beim Essen war es immer so lustig, dass wir uns garnicht mehr einkriegen konnten... Die ganze Familie beschäftigte sich eigentlich gut mit uns und auch wegen der beiden älteren Söhne hatten wir viel zu lachen.“

Michaela Breitenbach



Callum und Luke mit ihren „Ferienbrüder“ am Strand